

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 26/2023 ~
CLUB OF ROME



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Nachdem der Club of Rome 1972 das Buch „Die Grenzen des Wachstums“ herausbrachte, wurde es bald zur Pflichtlektüre an vielen Schulen. Jugendlichen und jungen Erwachsenen wurde das Bild vermittelt, dass es zu viele Menschen, zu wenig Ressourcen und eine massive Umweltver-

schmutzung gäbe, sodass die Erde kurz vor einem Kollaps stünde. Doch stimmt das eigentlich?

Wer ist dieser Club of Rome, von wem wurde er gegründet und welche Strategie verfolgt er? Diese Fragen behandelt die aktuelle Ausgabe.

Die Redaktion (hm)

Der Club of Rome: Produkt der Bilderberger

bri. Wie eng die Mitglieder der globalen Machtzirkel zusammenarbeiten, sieht man beim Treffen der Bilderberger (weltweite Drahtzieher) im Jahr 1964. Hier trafen sich David Rockefeller, Max Kohnstamm, Alexander King und Aurelio Peccei von der Agnelli-Stiftung, um nach den besten Wegen für eine Bevölkerungsreduzierung zu suchen. Ausgangspunkt war die Initiierung und Nutzung von globalen Krisen. Diese vier Männer waren 1968, nach jahrelanger gründlicher Vorbereitung, Mitbe-

gründer des Think Tank Club of Rome. Diese Organisation hat heute nationale Verbände in 35 Ländern und Territorien sowie Schulen und Workshops für Führungskräfte. Sie ist bestens vernetzt mit der EU, dem WEF, der UNO und den Stiftungen der Milliardäre. Prominente wie Henry Kissinger, Prinzessin Beatrix der Niederlande und King Charles, die oft bei Bilderberger-Treffen sind, sollen für öffentliches Ansehen sorgen. [2]

Die menschenfeindliche Agenda des Club of Rome

gr. Für die geplante Verwirklichung einer neuen Weltordnung (NWO) unter einer satanischen Weltregierung, Weltreligion und einem Welt-Finanzsystem dienen dem Club of Rome vor allem die Hauptinstrumente Bevölkerungsreduktion, Geburtenkontrolle und Energiewende. Sei es die in Asien (China) brutal vorangetriebene Ein-Kind-Politik oder die in Afrika im Auftrag von Bill Gates (unter der Schirmherrschaft von WHO und Unicef) nachweislich durchgeführten Massensterilisierungen von Millionen von Mädchen und Frauen gegen deren Willen – sie alle stehen im Zusam-

menhang mit der schon in den siebziger Jahren propagierten Agenda des Club of Rome. Diese teuflische Ideologie steigert sich noch in der Erklärung von Verena Bruntschweiger (Lehrerin und SPD-Politikerin im FOCUS): „Der Ressourcenverbrauch eines einzigen deutschen Kindes entspricht dem von 30 afrikanischen Kindern“. Wird durch solche perfiden, Schuldgefühle auslösenden Aussagen den kommenden Generationen unseres Volkes nicht für die Zukunft jede Perspektive eines erfüllten Lebens buchstäblich geraubt? [4]

Quellen: [1] <https://bit.ly/3CtjGF0> | <https://www.kla.tv/6009> [2] <https://bit.ly/43TadCY> | <https://bit.ly/3CxVMZ6> [3] <https://bit.ly/3NcYfgm> [4] <https://bit.ly/42JcmQy> | <https://bit.ly/46hJx0C> | <https://bit.ly/3p6cITu> [5] <https://bit.ly/3Pxr9uy>

Club of Rome – Gründung zur Durchsetzung der neuen Weltordnung

nis. Der Club of Rome wurde 1968 nach einem Treffen von David Rockefeller mit Aurelio Peccei*, mit dem Ziel gegründet, die Reduzierung der Menschheit durchzusetzen. Der Club of Rome hielt seine Existenz 25 Jahre lang geheim und wurde von Dr. John Coleman aufgedeckt, der sagt: „Der Club of Rome spielt eine wichtige Rolle in der gesamten [...] Planung nicht nur der US-Regierung, sondern hat auch weitreichenden Einfluss auf die Politikgestaltung in Europa, obwohl er über kein Mandat seitens der Wähler verfügt. Der Club of Rome organisiert unsere Welt Schritt für Schritt um – politisch, wirtschaftlich, sozial – bis zur Erreichung des vom Komitee der 300** gewünschten Endzustandes: der neuen Weltordnung unter der Herrschaft der Eine-Weltregierung.“ [1]

*ehemaliger Fiat-Manager und Vorstandsvorsitzender von Olivetti und Italconsult
**Schattenregierung in der Aurelio Peccei und David Rockefeller bis zu ihrem Tod Mitglieder waren

Wessen Wachstum in Grenzen halten?

hm. Der Club of Rome wurde von weltweiten Drahtziehern als zentrales Instrument zur Erlangung ihrer globalstrategischen Ziele gegründet. Teil der Strategie ist es u.a., das Märchen von der Überbevölkerung zu verbreiten. Als erste Aktionen legte der Club 1968 das Buch des US-Biologen Paul R. Ehrlich „The Population Bomb“ und 1972 das Buch „Die Grenzen des Wachstums“ vor. Ehrlichs Theorien fielen zusammen mit der Einführung der Verhütungspille und der sexuellen Revolution, die eine Entkoppelung von Geschlechtsakt und Fortpflanzung propagierte. Seine These von einer Überbevölkerungskatastrophe lieferte die willkommene, anscheinend vernünftige Untermauerung der Fortpflanzungsverweigerung. Beide Publikationen bilden die Manifeste dieser offensichtlichen Menschheitsfeinde und wurden zu Bestsellern. Doch sollte nicht besser das Wachstum der Menschheitsfeinde in Grenzen gehalten werden? [3]

HAARP: Wetter-Waffe der Klima-Lüge

hm. Der hochrangige rumänische General und Experte für Geoengineering, General Emil Strainu, legt gegenüber serbischen Medienvertretern dar, wie das High Frequency Active Auroral Research Program (HAARP) ständig verbessert und gegen die Bevölkerung eingesetzt wird: Die weltweit installierten HAARP-Anlagen sollen „apokalyptische“ Wetter- und Erdbebenszenarien im Sinne der düsteren Prognosen des Club of Rome generieren. Ziel ist ein maximales Chaos verbunden mit Bevölkerungsreduktion, um die völlig verstörte Restbevölkerung in die Neue Weltordnung der Finanzmafia (Rothschild, Rockefeller, Soros u.a.m.) zu zwingen. [5]

Maurice Strong – „Mister UNO“

juh. Der kanadische Multimilliardär Maurice Strong (gest. 2015), bekennender Kommunist und Maoist, war der Organisator und Vorsitzende fast aller zwischen 1992 und 1996 abgehaltenen UN-Gipfel über Umwelt, wie z.B. 1992 in Rio. Interessanterweise war Strong für die Rockefeller Foundation tätig.

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Zugleich war er die strippenziehende Schattenfigur hinter allen UN-Generalsekretären, von seinen Freunden daher „Mister UNO“ genannt. Als Mitbegründer des *Club of Rome* und entscheidender Ideologe für dessen Agenda beeinflusst er, besonders im Bereich Bildung und dem von den Leitmedien propagierten „Konsens“, bis heute die Gesellschaft. Im Namen der Bewahrung der Menschheit meint diese Agenda jedoch in Wahrheit deren drastische Reduzierung. Quasi im Selbsthass soll sich die Menschheit aufgrund lügenbasierter Horrorszenerarien zur vermeintlichen Rettung des Planeten Schritt für Schritt selbst strangulieren. [6]

Ist die Erde überbevölkert?

vrn. Um die angeblich wichtigsten Zukunftsprobleme der Menschheit und des Planeten lösen zu können, fordert der *Club of Rome* eine gezielte Bevölkerungsreduktion. Die derzeit auf der Erde lebenden 8 Milliarden Menschen würden zu viel Platz, Nahrung, und andere Ressourcen verbrauchen. Geht man dieser Frage aber weiter nach, stellt man erstaunt fest: Gerade das Gegenteil ist der Fall! Allein die Bodenschätze und der fruchtbare Boden der Demokratischen Republik Kongo in Afrika würden mühelos zur Versorgung von 9 Mrd. Menschen reichen. Auch die Tatsache, daß die Hälfte der Menschheit auf nur 3 % der Erdoberfläche in Städten wohnt, läßt absolut nicht auf Platzmangel schließen! Viele weitere spannende Beispiele könnte man anfügen. Was ist also die wahre Absicht dieser überall gebetsmühlenartig vorgebrachten Behauptung? [8]

Aspen Institute fördert Eugenik

ew. Das *Aspen Institute* ist eine äußerst einflussreiche Denkfabrik mit Sitz in Washington D.C. Finanziers dieser Organisation sind unter anderem so milliarden schwere Stiftungen wie die *Bill- und Melinda Gates-Foundation*, die *Carnegie-Foundation*, die *Ford-* und die *Rockefeller-Foundation* sowie die US-Großbank *Goldman Sachs*. Der Vorsitzende des Instituts ist Walter Isaacson, welcher auch im WEF (*World Economic Forum*) vertreten ist. Eine starke Stoßrichtung des *Aspen Institutes* ist die Eugenik, getarnt als Kampf gegen eine vermeintliche Überbevölkerung. Die These der „Überbevölkerung“ wurde 1973 vom *Aspen Institute* übernommen. Der *Club of Rome*, welcher mit seiner Schrift „die Grenzen des Wachstums“ den Gedanken der Überbevölkerung massenhaft verbreitete, wurde von *Aspen* mit Millionenbeträgen unterstützt. Aus dem gleichen Grunde setzt sich *Aspen* für Abtreibungen ein und wird daher auch von George Soros stattlich unterstützt. In den Jahren 2003 bis 2020 ließ er *Aspen* 3 Mrd. US-Dollar zur Förderung von Pro-Abtreibungsgruppen zukommen. [10]

Welche Art Mensch ist Feind von Mutter Erde?

hm. Der *Club of Rome* schreibt in seinem Bericht „Die erste globale Revolution“ von 1991: „Auf der Suche nach einem neuen Feind, der uns vereinen könnte, kamen wir auf die Idee, dass Umweltverschmutzung, die drohende globale Erwärmung, Wasserknappheit, Hungersnöte und Ähnliches dazu passen würden. [...] Der wahre Feind ist also die Menschheit selbst.“ Nur stellt sich die Frage, welche Art von Mensch hier gemeint ist. Ist es wirklich der Durchschnitts- „Otto Normalverbraucher“, der hier zur Raison gebracht werden muss? Oder sind es nicht vielmehr die nimmersatten Profitgierigen, die für Macht und Geld über Leichen gehen? Denen zur Erlangung ihrer Ziele kein Weg zu perfide und keine Lüge zu frech ist. [12]

Fridays For Future – Verbindung zum Club of Rome

crm. Die Bewegung *Fridays For Future* (FFF) scheint spontan aus dem Nichts entstanden zu sein. Es wird suggeriert, die Bewegung sei unabhängig und an keine Organisation gebunden. Doch nach Recherchen des freien Journalisten Ansgar Neuhof ist die FFF an die *Plant-for-the-Planet Foundation* angebunden. Das ist eine in Deutschland ansässige, als gemeinnützig anerkannte Stiftung des deutschen Club of Rome-Vizepräsidenten Frithjof Finkbeiner. Die Idee zu den weltweiten Schülerstreiks mit Klimaaktionen entstand 2015 beim *Global Youth Summit* organisiert von der *Plant-for-the-Planet Foundation*. Auf deren Internetseite zum Projekt „climate strike“ heißt es zur Entstehungsgeschichte: „Nach ein paar Treffen wurde klar, dass ein weltweiter Schulstreik einen bahnbrechenden Eindruck hinterlassen wird, wenn wir Tausende – oder sogar Millionen – in ein kräftiges globales Netzwerk bringen.“ [7]

Die Erdölmangel-Lüge

hm. Der *Club of Rome* hatte 1972 vorausgesagt, dass das Erdöl im Jahr 2000 ausgehen würde. Diese Voraussage entpuppt sich offensichtlich als Falschprophetie. Laut renommierten, freien Wissenschaftlern wie Dipl.-Ing. Hans-Joachim Zillmer gibt es heute sogar so viele bekannte Erdölvorräte wie noch nie! Erdöl entstehe demnach nicht aus abgestorbenen urzeitlichen Kleinstlebewesen. Vielmehr produziert die Erde in sehr tiefen Schichten beständig Methan und daraus Erdöl und Erdgas, so dass sich selbst leergepumpte Erdölfelder im Lauf der Zeit wieder auffüllen. Doch warum dann das „Märchen“ vom Erdölmangel? Der *Club of Rome* wurde 1968 unter dem Vorwand gegründet, sich für eine vorgeblich nachhaltige Zukunft der Menschheit einzusetzen. Sein wirkliches Ziel ist offensichtlich eine zentralistische Weltordnung im Sinne der im Hintergrund steuernden Finanzmafia. [9]

Welche Art Mensch dient dem Club of Rome?

nis. Dr. Călin Georgescu war langjähriger hoher Mitarbeiter der UN (*United Nations*) und des *Club of Rome*. Nach seinem Ausstieg berichtet er, dass der *Club of Rome* bereits 1972 durch das Buch „Die Grenzen des Wachstums“ überall auf der Welt starken Einfluss auf die Menschheit ausgeübt hat. Georgescu wörtlich: „Dann haben sie herausgefunden, wie man die Institutionen nutzen kann. [...] Jeder, der schwach, ehrgeizig, gierig, positionsgierig ist, ist geeignet, denn sie sind“, so Georgescu: „besser zu steuern, besser zu kontrollieren und sie befolgen die Regeln. [...] Das ist nicht nur so, dass da ein paar Leute (sind), die irgendwen oder irgendwas kontrollieren wollen. Es geht hier um etwas anderes, es geht um einen vorhersagbaren Plan, der vor vielen, vielen Jahren ins Leben gerufen wurde.“ [11]

Schlusspunkt •

Nachdem sich der Club of Rome als Propaganda-Instrument weltweiter Drahtzieher und dessen Drohbotschaft an die Menschheit als gemeiner Fake entpuppen, bleibt nur eines: Aufklären, was das Zeug hält, bevor noch weitere Teile der Menschheit „über die Klippe gestoßen“ werden. Verteilen Sie deshalb diese Ausgabe freimütig und breitflächig.

Die Redaktion (hm)

Quellen: [6] <https://bit.ly/467FpAc> | <https://bit.ly/3N6G8sF> | <https://bit.ly/3PjWz8O> | <https://bit.ly/3N8xyf> [7] www.kla.tv/15114 [8] www.kla.tv/14861 | <https://bit.ly/3Xax8Hp> | <https://bit.ly/3qN3hJ9> [9] www.kla.tv/8600 [10] www.kla.tv/23812 [11] www.kla.tv/21454 [12] <https://bit.ly/3p48U58> | Buch 'World Economic Forum – Die Weltmacht im Hintergrund', Ernst Wolff, Seite 62

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 24.6.23

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



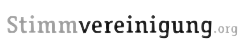
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv